

# Sitze und Tische für Groß und Klein

Förderverein für Kinderklinik des Robert-Koch-Krankenhauses Apolda erhält erneut Unterstützung durch die Firma Dr. Schär



Bei der Scheckübergabe an die Kinderklinik des Robert-Koch-Krankenhauses Apolda dabei waren (von rechts): Percy Pötsch (Werkleiter Dr. Schär in Apolda), Marian Eulitz (Chefarzt Kinderklinik), Stefan Zimmermann (Vorsitzender Förderverein) und Ellen Krell (Stationsleitung Pflege).

ANDREA MINNER

**Apolda.** Der Förderverein für die Kinderklinik des Robert-Koch-Krankenhauses Apolda konnte jetzt wiederholt einen symbolischen Scheck entgegennehmen. Darüber freute sich unter anderem Chefarzt Marian Eulitz gemeinsam mit Stefan Zimmermann. Mit zum Termin erschienen war auch Percy Pötsch, Werkleiter bei der Firma Dr. Schär in Apolda.

Angesichts der finanziellen Unterstützung heißt es zum freudigen Ereignis: Die Sonne strahlte nicht nur über dem Krankenhaus. Auch die Augen der anwesenden Vertreter der Kinderklinik und des Vorstandes vom Förderverein der Apoldaer Kinderklinik leuchteten;

alle hatten ein Lächeln im Gesicht. Denn die Dr. Schär Deutschland GmbH übergab einen Scheck in Höhe von 1500 Euro an den Förderverein. Dessen Vertreter, Stefan Zimmermann, bedanke sich für die großzügige Zuwendung und sicherte eine Verwendung ganz im Sinne der kleinen Patienten zu.

Dr. Schär Deutschland unterstützt den Verein schon viele Jahre, wodurch bereits verschiedene Projekte des Vereins realisiert werden konnten. So wurden erst in dieser Woche in zwei Patientenzimmern Sitz- und Tischmöglichkeiten in verschiedenen Höhen geschaffen, die Kinder und Eltern nutzen können. Dadurch konnten die Ausstattungs-

qualität sowie die Verweilbedingungen der zu behandelnden Kinder und deren Eltern erhöht werden.

Das nächste größere Projekt des Vereins wird gerade vorbereitet und hat auch aufgrund der Spende von Dr. Schär beste Aussichten auf eine Realisierung. Details werden noch bekanntgegeben. So viel ist aber wohl schon klar: Es soll sich um ein sogenanntes Wimmelbild drehen.

Das wird in einem Behandlungszimmer an die Decke gebracht und soll der Ablenkung der Kleinen dienen, wenn diesen Blut abgenommen werden muss. Das Projekt unterstützt neben Dr. Schär auch die Energieversorgung mit 357 Euro für den Förderverein. *dlb*